

Prüfprotokoll Praxis für aerodynamisch gesteuerte UL

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Die Praxisprüfung erfolgt auf einem aerodynamisch gesteuerten UL:

Kennzeichen **D-M** _____ Typ: _____

Die Praxisprüfung ist auf Seite 2 dokumentiert.

Nach der Prüfung sendet der Prüfer dieses **Protokoll zusammen mit der Abrechnung der Praxisprüfung** an den DULV (unabhängig vom Prüfungsergebnis).

Eine nicht bestandene Prüfung kann nach frühestens einer Woche komplett wiederholt werden.

Die Wiederholungsprüfung wird vom gleichen Prüfungsrat abgenommen, es sei denn, der DULV trifft eine andere Entscheidung.

Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Zustimmung des DULV.

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Prüfungsteil Überlandflug:

Das Nichtbestehen von zwei Flugaufgaben im Prüfungsteil Überlandflug führt in der Regel zum Nichtbestehen der praktischen Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine begründete Entscheidung.

Das Nichtbestehen von drei oder mehr Flugaufgaben führt zum Nichtbestehen der kompletten praktischen Prüfung.

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok	--		
Weight & Balance Berechnung, Außenkontrolle nach Checkliste	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrektur Funkverkehr	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation			
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugeistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Horizontalfahrt, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	--		
Standardkreis rechts oder links (ca. 20° Schräglage) koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Überziehen aus dem horizontalen Geradeausflug bis zum „stall“	--		
Kleinorientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien	--		
Beachten der Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	- 0 ft		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Zielflugplatz: Platzrundenvorschriften eingehalten, Einteilung etc.	+/- 100 ft		
Start am fremden Platz	--		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Rückflug zum Heimatplatz: Einhaltung der geplanten Kurse und Höhen	+/- 15°, +/- 100 ft		
Landung bahnmittig, Trimmung je nach Muster eingestellt	--		
Landung mit Seitengleitflug (Slippen), gekoppelt mit Ziellandung	--		
Abstellen des Triebwerkes, Sichern des Flugzeuges nach Checkliste	--		
Einhalten der geplanten Flugzeiten	+/-20 %		

Prüfungsteil Ziellandungen

Alle drei Ziellandungen müssen mit voll gedrosseltem Motor durchgeführt werden. Der Aufsetzpunkt muss innerhalb des ersten Drittels des vorher festgelegten Ziellandefeldes von 150 m x Bahnbreite erfolgen. Nach Maßgabe des Prüfers kann höchstens eine misslungene Ziellandung wiederholt werden. Wird der Prüfungsteil Ziellandung nicht bestanden, muss die praktische Prüfung vollständig wiederholt werden.

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
1. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
2. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
3. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		

☐ Praxisprüfung bestanden	☐ Praxisprüfung nicht bestanden
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Prüfungsrates
	_____ Stempel